



Neujahrswünsche

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein gesundes und erfreuliches 2023 wünscht Ihnen Bündnis 90 / Die Grünen aus Escheburg.

Wir alle hoffen, dass die Welt im neuen Jahr friedvoller wird und wir gemeinsam eine Ausfahrt vom „Highway to climate hell“¹ finden. Hierzu wollen wir in Escheburg an möglichst vielen Stellen unseren Beitrag leisten, ganz im Sinne eines der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen: „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.“²

Die Aufgaben, die vor uns liegen, brauchen auch Ihren Beitrag. Ein politisches Ereignis in diesem Jahr ist die Kommunalwahl im Mai. In Escheburg werden die 17 Gemeindevertreter*innen neu gewählt. Nicht erst im letzten Jahr haben wir gelernt, wie wertvoll und wichtig die Demokratie ist. Das demokratischste aller Rechte ist hierbei das Wahlrecht.

Tragen auch Sie dazu bei, indem wir in Escheburg die Wahlbeteiligung deutlich über 49% (Wahlbeteiligung 2018) steigern. Nur dies gibt den „Rückenwind“ zur Vertretung aller Interessen in unserer Gemeindevertretung.

Unser Ziel ist es, Sie auf diesem Weg dorthin mitzunehmen und über uns und unsere Vorstellungen zu informieren. Bitte hinterfragen Sie in den kommenden Wochen und Monaten unsere Wahlthemen sowie die der anderen Parteien.




... und gehen Sie am **14. Mai 2023** wählen!

Wir „grünen Escheburger*innen“ stehen Ihnen gern jederzeit für Auskünfte und Diskussionen zur Verfügung und laden herzlich ein, den Weg mitzugestalten und sich direkt einzubringen, so beispielsweise am vierten Donnerstag jeden Monats ab 20:00 Uhr zu unserem Treffen im Gemeindehaus zu kommen.







1 UN-Generalsekretär Antonio Guterres auf der COP 27 am 7. November 2022.

2 Untertitel von Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden.

Meine Neujahrsvorsätze 2023

- ~~mehr Sport treiben~~ 
- ~~gesünder ernähren~~ 
- ~~weniger unnötige Diskussionen führen~~ 

oder doch lieber...

-  Demokratie stärken und mein Zuhause gestalten 
-  mit coolen Leuten Zeit in Sitzungen verbringen 
-  Klima durch Kommunalpolitik vor Ort retten 

Alles, was du wissen musst hier:
sh-gruene.de/kommunalwahl

Jetzt für die Kommunalwahl aufstellen und Politik vor Ort mitgestalten!

Ohne Zustimmung der GRÜNEN

Unsere Gemeindevertretung (GV) berät und beschließt über alle wichtigen Entscheidungen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde sowie über den Gemeindehaushalt. Sie stellt damit auch die Weichen für die künftige Entwicklung der Gemeinde.

Aktuell zählen hierzu Entscheidungen zu den Trägerschaften der ortsansässigen KiTas und zur Sanierung des Götensberges. Natürlich wird sich die Gemeinde kurzfristig auch mit Energieeinsparmaßnahmen beschäftigen und hier vor allem die gemeindeeigenen Gebäude (insbesondere Schule und Sporthalle) auf Einsparpotenziale untersuchen und diese umsetzen.

Es ist erfreulich, dass man sich in der Gemeindevertretung in vielen Themen parteiübergreifend einig ist. Was wir GRÜNE jedoch immer wieder vermissen, ist

die Bereitschaft der anderen Parteien, gerade auch bei neuen Projekten grundsätzlich ökologisch und nachhaltig zu planen.

Hier zwei Beispiele:

1) Neubau KiTa

Über die Notwendigkeit eines Kindergartenneubaus bestand über alle in der GV vertretenen Parteien Konsens. Für uns GRÜNE

fängt die Zukunft jetzt an - daher stellten wir den Antrag, den Neubau nachhaltig zu planen und bei dem Bau eine „Nachhaltigkeitszertifizierung z.B. unter Einbindung der Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)“ durchzuführen.

Der Antrag wurde von allen anderen Parteien abgelehnt. Stattdessen wurde beschlossen, den Neubau „konventionell“ durchzuführen. Hier haben wir uns enthalten. Dies kommentierte die SPD als „Escheburger GRÜNE nicht für KiTa-Neubau“ (in: „Neues aus Escheburg“ Dez.22).

schon im Aufstellungsverfahren B-Plan 2 dokumentiertes Biotop. Aus unserer Sicht ist dies ein Gebiet, auf das ein besonderes Augenmerk hinsichtlich Arten- und Umweltschutz gerichtet werden muss.

Die Gemeindevertretung hat nun den Aufstellungsbeschluss nach dem beschleunigten Verfahren gefasst.

Leider schließt das beschleunigte Verfahren eine Umweltprüfung und eine Verpflichtung zu Ausgleichsmaßnahmen für Bodenversiegelung grundsätzlich aus. Dieses Verfahren ist seit 1.1.2023 nicht mehr zulässig.



Warum die Gemeindevertretung hier dennoch mehrheitlich für diesen Weg gestimmt hat, erschließt sich nicht, da die Bebauung des Gebiets

2) Bebauungsplan 2a

Im Dezember hat die Gemeindevertretung die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes beschlossen – ohne Zustimmung der GRÜNEN.

Hier soll ein Bereich an der Alten Landstraße überplant werden mit dem Ziel, dort Wohnhäuser zu errichten. Dieser Bereich liegt im Geesthang und hat auf dem Gelände ein

im Hinblick auf die Dorfentwicklung unseres Erachtens keinen Mehrwert bedeutet und darüber hinaus das beschleunigte Verfahren Umweltbelange weitgehend unberücksichtigt lässt. Dennoch waren die übrigen Parteien SPD, CDU und EWG mehrheitlich dafür.

Allein diese beiden Beispiele zeigen, dass Nachhaltigkeit, Klima-, Umwelt- und Artenschutz nicht in den „Grundüberzeugungen“ der anderen Parteien angekommen sind – auch wenn es immer wieder einmal gute Ansätze gibt (Ladesäulen, Wildblumenwiesen, CO2-Neutralität, ...). Daher sehen wir GRÜNEN unsere Aufgabe auch in der zukünftigen Gemeindevertretung darin, eine starke Stimme für Nachhaltigkeit und Klima zu sein.

Erstwähler*innen aufgepasst

Moin Erstwähler*innen,

ihr seid am Wahltag zwischen 16 und 20 Jahre alt und habt das erste Mal das Recht, euch an der Kommunalwahl und damit der Wahl eurer politischen Vertreter hier im Ort zu beteiligen.

Was ist Politik und wie beeinflusst sie mein Leben? Was kann ich denn tun, damit endlich die „Machthaber“ auf mich hören? Und warum machen „die“ alles Mögliche, aber nicht das, was für uns wichtig ist? Die Welt ist aktuell nicht zufriedenstellend – die Konflikte und Krisen nehmen zu. Was kann man für eine bessere Zukunft tun?

Auf alle diese Fragen gibt es keine einfachen Antworten. Alle, die einfache Antworten geben, polarisieren und verstärken Konflikte.

Daher ist jede Wahl aus unserer Sicht nicht die „Entscheidung“ für oder gegen etwas Bestimmtes (z.B. neue KiTa, bessere Ganztagsbetreuung der Grundschule u.v.m. – niemand ist gegen diese Themen). Es ist immer eine Wahl für einen einzuleitenden Prozess bzw. eine Überzeugung. Diesen Prozess könnt ihr im persönlichen Kontakt mit uns auf unseren Grünentreffen vor Ort oder durch eure Teilnahme an der Kommunalwahl hier im Ort beeinflussen. Nahverkehr, Radwege, Schulen, Integration, Ausbildung, Sport und Wohnraum: Gestalten wir diese Prozesse gemeinsam in Escheburg – für eine Welt „**Ökologisch. Sozial. Weltoffen.**“

Bitte beteiligt euch! Vorher, nachher und unbedingt an der Wahl am 14. Mai...

GRÜNENTREFFEN

Mitmachen beim

Ortsverbands Escheburg von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wir treffen uns an jedem vierten

Donnerstag im Monat um
20:00 Uhr im Gemeindezentrum,
Hofweg 2.

Interessierte sind herzlich
willkommen!

Impressum

V.i.S.d.P.: Isabel Detje, Rainer Köker - Redaktion: Isabel Detje, Christian Junge, Tamara Dietze
Auflage 1500 Exemplare - Sie erreichen die Redaktion per eMail: info@gruene-escheburg.de